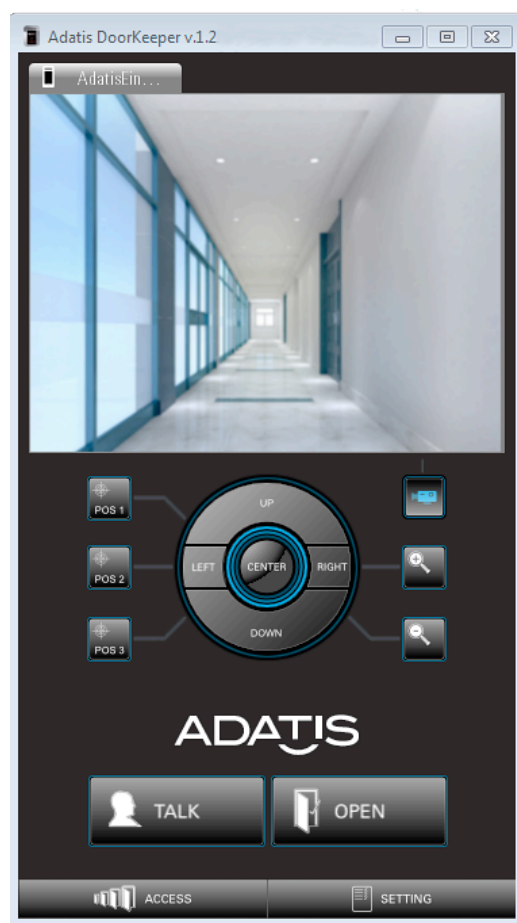


# Handbuch DoorKeeper

## Türkommunikation und Zutrittskontrolle

SIP-Applikation für PC



## Über dieses Handbuch

---

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätserzeugnis der Firma Adatis entschieden haben.

Dieses Produkt wurde mit modernen Entwicklungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun, damit Sie mit dieser Applikation zufrieden sind und problemlos damit arbeiten können.

Wenn Sie Fragen zu dieser Software haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertriebspartner oder an uns direkt.

Adatis arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Geräte und Versionen; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieses Handbuches können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Über dieses Produkt</b>	<b>4</b>
Merkmale	4
Funktionsübersicht	5
<b>2. DoorKeeper installieren</b>	<b>6</b>
Installation via Link	6
Installation via CD	6
<b>3. DoorKeeper zur Türüberwachung</b>	<b>7</b>
Grundeinstellungen	7
Access Liste	7
Auswahl der Tür	7
Aktive Verbindung	8
Bedienelemente	8
oberer Bildschirmbereich	8
mittlerer Bildschirmbereich	9
unterer Bildschirmbereich	10
Einstellmöglichkeiten	10
<b>4. DoorKeeper als Gegenstelle</b>	<b>13</b>
Einkommender Ruf vom Türterminal	13
Türöffnen ohne Rufannahme	13
Türöffnen mit Rufannahme	13
Verbindung beenden	14
Anruf vom DoorKeeper am Türterminal	14
Anzeige am Türterminal	14
<b>5. Lizenz</b>	<b>15</b>
<b>6. Tastenkürzel</b>	<b>16</b>
<b>7. Deinstallation</b>	<b>17</b>

---

## 1. Über dieses Produkt

Der Adatis DoorKeeper ist eine einfach zu bedienende Anwendung, die speziell für die Besucherkommunikation und die Zutrittskontrolle entwickelt wurde.

Mit DoorKeeper kann eine beliebige Anzahl von Türen, die mit Adatis-Türterminals ausgestattet sind, über das Netzwerk von beliebigen Orten fernbedient werden.

Die Oberfläche erlaubt eine intuitive Steuerung mit diversen Einstellmöglichkeiten bei kompakter Fenstergröße.

Die Applikation kann auf jedem PC installiert werden und ist auch als App für iOS und Android erhältlich.

---

### 1.1. Merkmale

---

**Beliebig viele Eingänge:** Mit DoorKeeper entscheiden Sie, wie viele Türen Sie überwachen wollen, die Anzahl ist unbegrenzt.

**Watch-before-open operation:** Durch die Übermittlung der Videosignale kann die Situation vor der Tür erfasst werden, noch bevor Sie eine Sprechverbindung zur Tür aufbauen und dies an der Tür ersichtlich ist.

**SIP-Video:** Durch die Unterstützung von SIP-Video mit dem Kompressionsstandard H.264 werden die Videodaten effizient codiert und damit Ihr Netzwerk so wenig wie möglich belastet.

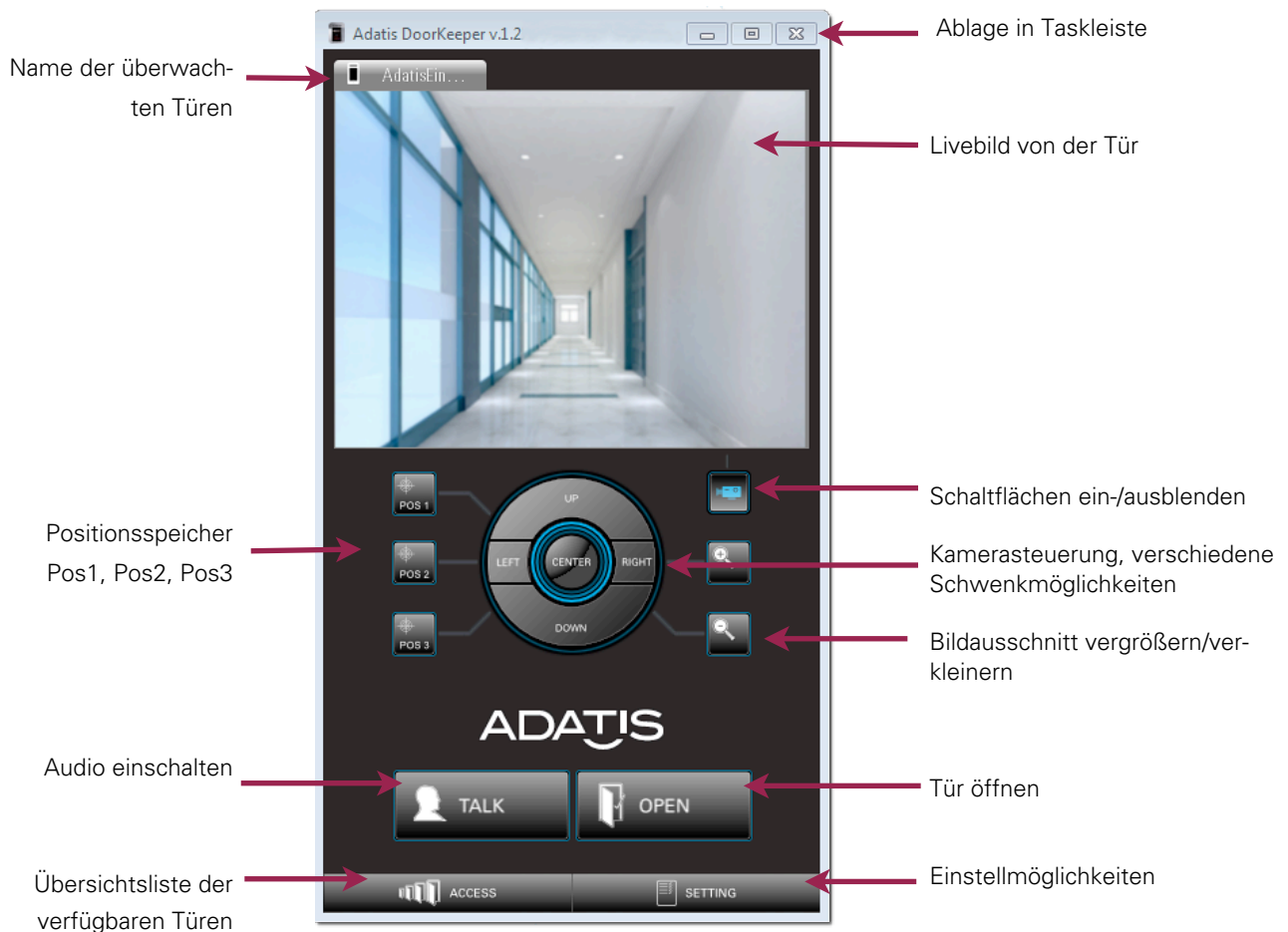
**Autodetektion:** DoorKeeper erkennt selbständig und automatisch, welche Türen im Netzwerk mit Adatis FaceEntry® oder TouchEntry® ausgestattet sind und dadurch gesteuert werden können.

**Team-Funktion:** Bis zu 10 Anwender können jede Tür durch die zeitgleiche Wiedergabe der Video- und Audiosignale überwachen. Dadurch kann sichergestellt werden, dass für jede Tür eine Kommunikationsmöglichkeit besteht, auch bei Abwesenheit einzelner Mitarbeiter.

**Kamerasteuerung:** Die Kamera mit Pan-, Tilt- und Zoom-Funktionen kann via DoorKeeper ferngesteuert werden. Somit können die in der Türstation eingestellten Festpositionen abgerufen, aber auch jederzeit manuell modifiziert werden.

**Installation:** DoorKeeper benötigt keinen SIP-Server und ist deshalb besonders einfach zu installieren und einzurichten.

## 1.2. Funktionsübersicht



---

## 2. DoorKeeper installieren

---

### 2.1. Installation via Link

---

Um die Software zu installieren, ist der Link zu öffnen. Es startet der Setup Wizard, der durch die weitere Installation führt.

Möchte man den voreingestellten Speicherort der Dabei ändern, kann hier der gewünschte Pfad ausgewählt werden. Ebenso kann auf Wunsch ein Desktop-Icon erstellt und die Funktion „Autostart“ aktiviert werden. Dadurch startet sich die Applikation bei jedem Systemstart automatisch im minimierten Zustand.

Zusätzlich werden noch 3 weitere Dienste installiert: „Bonjour“ und „Bonjour Druckdienste“, um die Geräte im Netzwerk automatisch zu erkennen, und „Redistributable Package“ von Microsoft, welches von der Software genutzt wird.

---

### 2.2. Installation via CD

---

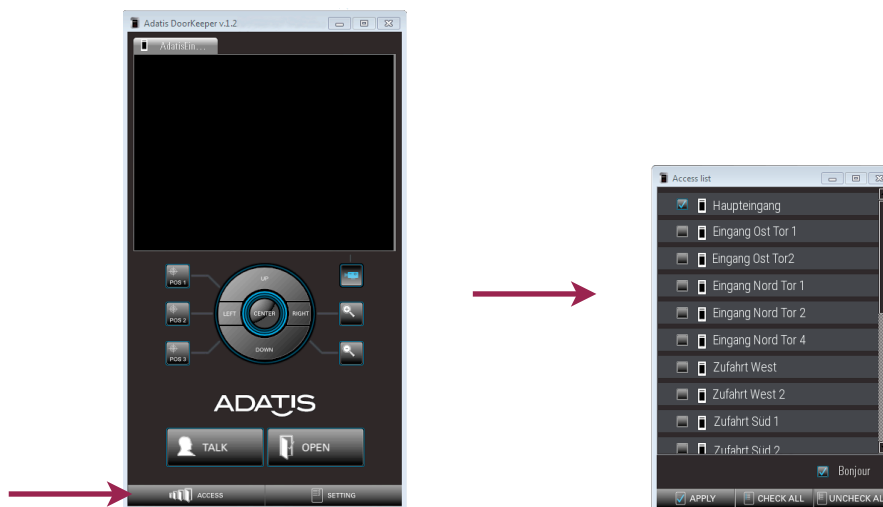
Um die Software zu installieren, ist die setup.exe-Datei auf der CD zu starten. Dann öffnet sich ebenfalls der Setup Wizard, der wie oben beschrieben durch die weitere Installation führt.

### 3. DoorKeeper zur Türüberwachung

#### 3.1. Grundeinstellungen

##### 3.1.1. Access Liste

Beim ersten Start der Applikation wird zunächst das Hauptfenster angezeigt. Über den Button „Access“ unten links kann ein weiteres Fenster geöffnet werden: die Access-Liste. Sie zeigt die aktiven Geräte im Netzwerk an.



Die angezeigten Namen werden von den einzelnen Geräten gesandt. Sie können dort im entsprechenden Menü geändert werden.

##### 3.1.2. Auswahl der Tür

Von den angezeigten Geräten kann eine beliebige Anzahl ausgewählt werden. Sollen alle Geräte gewählt oder abgewählt werden, geht dies besonders einfach mit den Schaltflächen „CHECK ALL“ und „UNCHECK ALL“.



Mit der Schaltfläche „APPLY“ werden die Eingaben bestätigt.

Ein Verbindung zur Tür kann nur bei markierten Geräten angezeigt werden.

Ebenso gilt: Wenn man keine Anrufe mehr empfangen möchte, darf kein Gerät ausgewählt sein.

### 3.1.3. Aktive Verbindung



Für alle markierten Geräte öffnet sich im Hauptfenster oben links ein neuer Tab mit dem Namen der überwachten Tür.

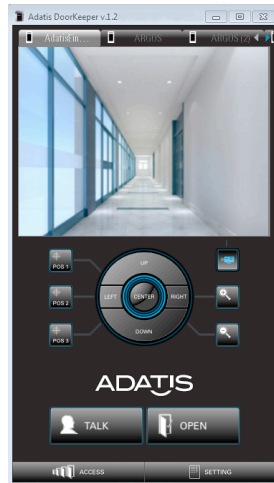
Wählt man den Tab aus, so wird automatisch eine Videoverbindung hergestellt. Dadurch kann man sehen, was vor der Tür geschieht, ohne dass dies am Gerät ersichtlich ist.

Bis zu 10 Benutzer können gleichzeitig den Video-Livestream der gleichen Tür erhalten. Dazu müssen sie die Anwendung und den entsprechenden Tab dieser Tür geöffnet haben. Nur aktive DoorKeeper zählen in Bezug auf die maximale Anzahl von 10 parallelen Datenströmen.

Wird die Anwendung in die Taskleiste minimiert, ist keine Datenverbindung aktiv. Dadurch kann DoorKeeper auf beliebig vielen PCs installiert werden.

## 3.2. Bedienelemente

Das Hauptfenster der Applikation bietet alle Funktionen, die zur Zutrittskontrolle notwendig sind.



### 3.2.1. oberer Bildschirmbereich



#### Minimieren des Programms:

Rechts oben im Fenster kann üblicherweise durch Klick auf das X jedes Programm geschlossen werden. Der DoorKeeper hingegen minimiert sich bei diesen Symbolen in die Taskleiste oder das Systemtray und wartet dort auf erneute Aktivierung durch den Benutzer oder durch einen Anruf von den Türsprechstellen.



## Schließen des Programms:

Bei Rechtsklick auf das Symbol im Systemtray der Taskleiste wird ein Menü aufgerufen, über das man die Applikation wieder öffnen (open) oder **komplett beenden** kann (close).



Derzeit ohne Funktion

## Tabs:

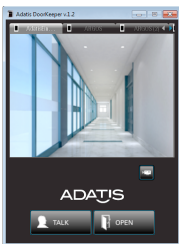
Über die Tabs kann zwischen den ausgewählten Geräten umgeschaltet werden. Die Tabs können verschoben werden, dabei wird die Reihenfolge gespeichert, damit immer das zuletzt ausgewählte Tab wieder aktiv ist und die gewünschte Reihenfolge nicht jedes Mal neu eingestellt werden muss.

## 3.2.2. mittlerer Bildschirmbereich



### Schaltflächen aus- und einblenden:

Durch Klick auf die Schaltfläche mit dem Kamera-Icon rechts unter dem Videobild kann man Schaltflächen ausblenden, sodass am Ende nur die Schaltflächen „OPEN“ und „TALK“ sichtbar sind.



Durch erneutes Drücken werden die anderen Schaltflächen wieder eingeblendet, die Größe sowie die Position des Fensters werden gespeichert.



### Zoom:

Verkleinern und Vergrößern des Bildausschnitts



### Pan:

Mit dem Steuerkreuz kann der Kameraausschnitt nach links, rechts, oben oder unten geschwenkt oder zentriert werden.



### Festpositionen:

Über die Positionsbutton Pos 1, Pos 2 und Pos 3 können die in der Türstation gespeicherten Bildpositionen aufgerufen werden.

### 3.2.3. unterer Bildschirmbereich



#### Tür öffnen:

Durch Anklicken der Schaltfläche „OPEN“ kann der elektrische Türöffner für eine einstellbare Zeit betätigt werden. Die Schaltfläche kehrt danach in den Ausgangszustand zurück. Diese Zeitdauer kann im Webbrowser des Türterminals angepasst werden.



#### Gegensprechen:

Um mit einer Person an der Tür sprechen zu können, muss man die Schaltfläche „TALK“ drücken. Eine erneute Betätigung deaktiviert diese Funktion und es ist nur noch das Videobild von vor der Tür zu sehen.



#### Geräteliste:

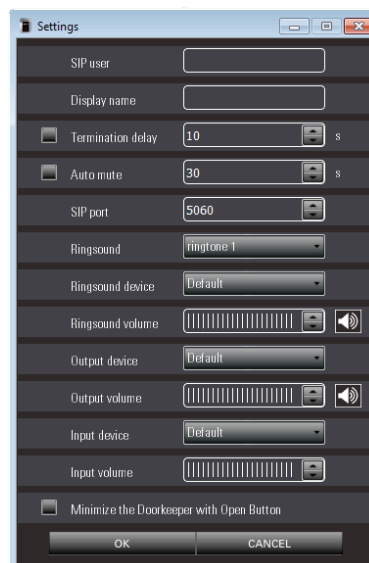
Durch Anklicken öffnet sich ein neues Fenster mit der Liste aller im Netzwerk aktiven FaceEntry® oder TouchEntry® Türterminals s. [Access Liste](#). Reine Zutrittsleser (z. B. FaceEntry-XS) werden nicht angezeigt, da sie über keine Besucherkommunikation verfügen.



#### Einstellmöglichkeiten:

Durch Anklicken öffnet sich ein neues Fenster „Settings“ zum Einstellen der Optionen.



## 3.3. Einstellmöglichkeiten



Im Dialogfenster „Settings“ können verschiedene Einstellungen vorgenommen werden, die den Umgang mit dem Adatis DoorKeeper erleichtern bzw. die Anwendung an die persönlichen Vorlieben anpassen.



Alle Einstellungen müssen mit „OK“ gespeichert werden. Mit „CANCEL“ werden die zuletzt gemachten Änderungen verworfen.

- SIP user** Name, unter dem sich der DoorKeeper am Türterminal registriert. Durch diese Identifikation kann jeder DoorKeeper auch individuell im Netzwerk angesprochen werden.
- Display name** Name, der am Türterminal erscheint, während eine Audio-Verbindung besteht.
- Termination delay**
- aktiviert: Die Applikation minimiert sich automatisch nach dem Türöffnen nach einer hier einstellbaren Zeit. Dies ist hilfreich z. B. für Anwender, die das Programm hauptsächlich minimiert anwenden und nur bei eingehenden Anrufen reagieren.
  - deaktiviert: Die Applikation wird nicht minimiert.
- Auto-Mute**
- aktiviert: Nach dem Ablauf einer einstellbaren Zeit (mind. 30 Sekunden) deaktiviert sich die „TALK“-Schaltfläche automatisch, und es ist nur noch die Videoverbindung von der Tür zum PC aktiv. Diese Einstellung verhindert, dass das Programm ungewollt die Audio-Verbindung zur ausgewählten Tür aufrecht erhält, weil der Nutzer diese Verbindung zwar aktiviert hat (also die „TALK“-Schaltfläche gedrückt hat), aber vergessen hat, diese wieder zu deaktivieren.
  - deaktiviert: Das automatische Beenden der „TALK“-Funktion wird ausgesetzt und eine „vergessene“ Audio-Verbindung bleibt bestehen.
- SIP port** Der standardmäßig eingestellte Port 5060 kann hier verändert werden, falls bereits ein anderes Programm diesen Port verwendet.
- Ringsound** Mit dieser Einstellung kann ein Klingelton aus der Liste ausgewählt werden. Es kann auch ein eigener Klingelton importiert werden, indem eine Audiodatei vom Typ WAV (z. B. ringsound1.wav) in den Ordner „ringsounds“ im Installationsverzeichnis kopiert wird. In diesem Ordner befinden sich bereits die Standard-Klingeltöne.
- Ringsound device** Auswahl eines Lautsprechers oder Kopfhörers für den **Klingelton** bei Anruf von einer Tür
- Ringsound volume** entsprechende Lautsprecher-Lautstärke. Über die Schaltfläche  wird der ausgewählte Klingelton abspielt.
- Output device** Auswahl eines Lautsprechers oder Kopfhörers für das **Audiosignal von der Tür**
- Output volume** entsprechende Lautsprecher-Lautstärke. Über die Schaltfläche  kann die Lautsprecher-Lautstärke überprüft werden.
- Input device** Auswahl eines **Mikrofons**
- Input volume** Mikrofon-Lautstärke
- Minimize the DoorKeeper with Open Button:** Wird der DoorKeeper grundsätzlich minimiert verwendet und ist diese Schaltfläche aktiviert, minimiert sich der DoorKeeper automatisch, nachdem bei einem Anruf von der Tür der „OPEN“-Button gedrückt wurde.



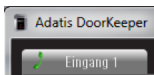
Die Einstellungen sind abhängig von den Einstellmöglichkeiten am PC oder Laptop. Steht nur ein Ausgabekanal zur Verfügung, werden alle Audiosignale darüber abgegeben und nicht aufgeteilt.

## 4. DoorKeeper als Gegenstelle

### 4.1. Einkommender Ruf vom Türterminal

Wird auf einem FaceEntry® oder TouchEntry® Besucherterminal ein Kontakt gewählt (Person oder Gruppe), bei dem ein DoorKeeper-Ruf hinterlegt ist, werden alle Applikationen gerufen, die diese Tür in ihrer „ACCESS LIST“ markiert haben.

Gleichzeitig kann natürlich auch ein weiterer SIP-Kontakt gerufen werden (Details s. a. Handbuch TouchEntry® bzw. FaceEntry® auf [www.adatis.com](http://www.adatis.com)).



Das Fenster wird in den Vordergrund geholt, falls es minimiert war, und je nach Einstellung wird ein Klingelton abgespielt. Zusätzlich blinken zwei rote Alarmglocken im Hauptfenster und ein grüner Hörer am Tab des rufenden Terminals:



Erscheint im Tab neben dem Namen ein durchgestrichener Hörer, erhält der Benutzer keinen Anruf von der Tür, da eine Registration des DoorKeepers am Türterminal nicht erfolgreich war, z. B. weil die Netzwerkverbindung getrennt wurde.

Ein anderer Grund wäre, dass am Türterminal bereits 10 andere DoorKeeper aktiv sind. Erst wenn einer der 10 DoorKeeper sich deregistriert und so diesen Platz freigibt, kann der DoorKeeper sich bei dem Türterminal registrieren und es können wieder Anrufe von der Tür mit dem DoorKeeper empfangen werden.

#### 4.1.1. Türöffnen ohne Rufannahme

Ist der DoorKeeper im Vordergrund, wird das Videobild von der Tür angezeigt und man kann direkt mit der „OPEN“-Taste die Tür öffnen.

#### 4.1.2. Türöffnen mit Rufannahme

Nimmt ein DoorKeeper-Benutzer den Anruf durch Drücken der „TALK“-Schaltfläche an, erhält er die Bild- und Tonverbindung zur Tür und kann sich mit dem Besucher z. B. über das Mikrofon oder ein angeschlossenes Headset unterhalten. Mit der „OPEN“-Taste kann er zudem die Tür öffnen.

Bei den übrigen Anwendungen erscheint der „**Camera busy**“-Bildschirm, und der Klingelton wird beendet:



Die Türstation wurde dann einem anderen Benutzer exklusiv zugeordnet und nur dieser hat dann eine bidirektionale Audioverbindung.

Um wieder ein Livebild zu erhalten, wird alle 5 Sekunden ein erneuter Verbindungsaufbau versucht, um zu überprüfen, ob die „TALK“-Verbindung noch besteht oder ob die bidirektionale Audioverbindung inzwischen beendet wurde.

Der Camera busy-Bildschirm erscheint auch, wenn eine andere Gegenstelle (z. B. das Adatis CommandCenter) den Anruf angenommen hat.

---

### 4.1.3. Verbindung beenden

---

Die Audio-Verbindung kann beendet werden durch ein erneutes Drücken der „TALK“-Taste, der roten „X“-Taste zum Minimieren oder durch einen Tab-Wechsel.

---

## 4.2. Anruf vom DoorKeeper am Türterminal

---

Ist die Anwendung im Vordergrund, wird das Videobild von der Tür angezeigt

Auch ohne dass ein Anruf getätigt wurde, kann man nun über die „OPEN“-Taste die Tür öffnen oder über die „TALK“-Taste eine Audio-Verbindung aufbauen.

---

## 4.3. Anzeige am Türterminal

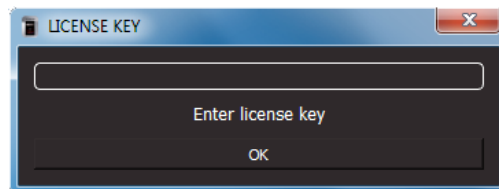
---

Am Türterminal wird als Zeichen einer Audio-Verbindung ein grüner Hörer und der Name des DoorKeepers angezeigt.

## 5. Lizenz

Zu Demozwecken steht für Windows eine kostenlose Testversion für 30 Tage zur Verfügung.

Danach erscheint automatisch das Eingabefenster für den Lizenzschlüssel. Diesen erhalten Sie beim Kauf einer Door-Keeper-Lizenz.



Der Schlüssel kann auch vor Ablauf der Frist über die Taste „L“ direkt eingegeben werden, anschließend ist die Anwendung unbegrenzt freigeschaltet.

Die Apps für iOS und Android sind kostenlos, d. h. es muss kein Lizenzschlüssel eingegeben werden.

## 6. Tastenkürzel

Folgende Tastenkürzel sind im DoorKeeper voreingestellt, um die Bedienung auch ohne Maus zu ermöglichen:

ESC	Aktives Fenster schließen bzw. Hauptfenster minimieren
TAB	Nächsten Tab auswählen
F1-F9	Tab Nr1 bis Nr9 einzeln auswählen
1, 2, 3	Festpositionen 1, 2, 3 auswählen
Ende	Hauptfenster Schaltflächen aus- bzw. wieder einblenden
Bild auf, Bild ab	Nächsten bzw. vorherigen Tab auswählen
T, Leertaste	TALK-Schaltfläche aktivieren bzw. bei erneutem Drücken deaktivieren
O, Return, Enter	Türöffnen (OPEN)
A, Strg, AltGr	Öffnen der Access List
S, Alt	Öffnen der Settings
H, I	Öffnen des Info-Fensters z. B. für die Angabe der Software-Version zur Supportzwecken
L	Öffnet das Fenster zur Eingabe des Lizenzschlüssels



## 7. Deinstallation

Die Deinstallation erfolgt, wie bei anderen Programmen auch, über die Systemsteuerung. Dort wählt man den Ordner „Software“ und dann „Software deinstallieren“.

Danach werden alle Dateien gelöscht inklusive der Klingeltöne und Einstellungen.

Die zusätzlich installierten Programme „Bonjour“ und „Redistributable Package“ bleiben erhalten und müssen ggfs. separat deinstalliert werden.